

Vor dem Wahlverfahren begrüßt der Bürgermeister den bisherigen ersten Stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Hans-Gerd Pahl. Er sowie die zweite Stellvertretende Bürgermeisterin, Claudia Kau, seien zur heutigen Sitzung eingeladen worden. Frau Kau habe sich jedoch entschuldigt. Herr Viehof bedankt sich bei Herrn Pahl und Frau Kau für deren Engagement. Im Anschluss übergibt er das Wort an seinen Vorgänger im Amt, Herrn Dr. Rüdiger Storch.

Herr Dr. Storch bedankt sich für die äußerst gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Amt des Vizebürgermeisters sei ein sehr wichtiges, da der Bürgermeister schließlich nicht überall sein könne. So sei der Bürgermeister sehr froh, wenn er Vizebürgermeister habe, auf die er sich verlassen könne. Das beinhalte, zugesagte Termine wahrzunehmen und Eitorf dabei würdig zu vertreten. Gleich aus welchen Anlässen sei dies bei Herrn Pahl immer der Fall gewesen. Die Aufgabe habe er immer zur „vollsten Zufriedenheit“ ausgeübt.

Im Anschluss überreicht Herr Dr. Storch Herrn Pahl ein Präsent der Gemeinde Eitorf.

Anschließend geht Bürgermeister Viehof auf die nun bevorstehende Wahl der stellvertretenden Bürgermeister ein. Er macht noch einmal deutlich, dass die Wahl geheim und ohne Aussprache stattzufinden hat, verweist auf die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage und verweist auf die beiden vorliegenden Listenwahlvorschläge:

Liste CDU/Grüne

1. Bellinghausen, Uwe
2. Scholz, Jochen

und

Liste SPD/FDP

1. Jüdes, Alexander
2. Dr. Storch, Rüdiger

Würden sich nach dem ersten Wahlgang für jede Liste gleiche Höchstzahlen ergeben, folge eine Stichwahl. Bleibe es auch danach bei gleichen Höchstzahlen, entscheide das Los.

Er schildert den weiteren Ablauf.

Zunächst seien zwei Stimmzähler aus Reihen des Rates zu bestellen. Diesbezüglich bittet er um Vorschläge.

Aus Reihen des Rates werden Herr Sascha Grendel und Herr Thomas Welteroth vorgeschlagen. Nachdem sich keine weiteren Vorschläge ergeben, lässt der Bürgermeister abstimmen.

Beschluss:

Nr. XV/1/1

Zu Stimmzählern für die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister werden die RM Sascha Grendel und Thomas Welteroth bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Abstimmung, so erläutert der Bürgermeister finde von ihm aus links gesehen in dem durch den Vorhang abgetrennten Bereich statt. Die Stimmzettel würden hier vor der Bühne ausgegeben, die im Anschluss in die bereitstehende Wahlurne einzuwerfen seien. Um – bedingt durch die momentane Situation – ein unnötiges Durcheinanderlaufen zu vermeiden, erfolge der Aufruf zur Abstimmung nicht in alphabetischer Reihenfolge, sondern nacheinander nach Sitzreihen, Dementsprechend fordert er nun die Ratsmitglieder zur Stimmabgabe auf.

Nach Abschluss des Abstimmungsverfahrens übergeben die Stimmzähler dem Bürgermeister das von ihnen ermittelte Ergebnis, so dass dieser das Abstimmungsergebnis Wie folgt zusammenfasst:

Auf den Listenvorschlag CDU/GRÜNE entfielen 22 Stimmen.
Auf den Listenvorschlag SPD/FDP entfielen 15 Stimmen.

Der Bürgermeister stellt daraufhin fest, dass die 1. Höchstzahl auf den Listenvorschlag 1 -CDU/Grüne -, die zweite auf den Listenvorschlag 2 – SPD/FDP - entfällt und somit Herr Uwe Bellinghausen zum ersten stellvertretenden Bürgermeister und Herr Alexander Jüdes zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Eitorf gewählt ist.

Nachdem beide gewählten Bewerber erklärt haben, dass sie ihr Amt annehmen, gratuliert der Bürgermeister Herrn Bellinghausen und Herrn Jüdes zur Wahl und überreicht ihnen einen Blumenstrauß.